

Neue Gesichter bei den Bayernliga-Damen

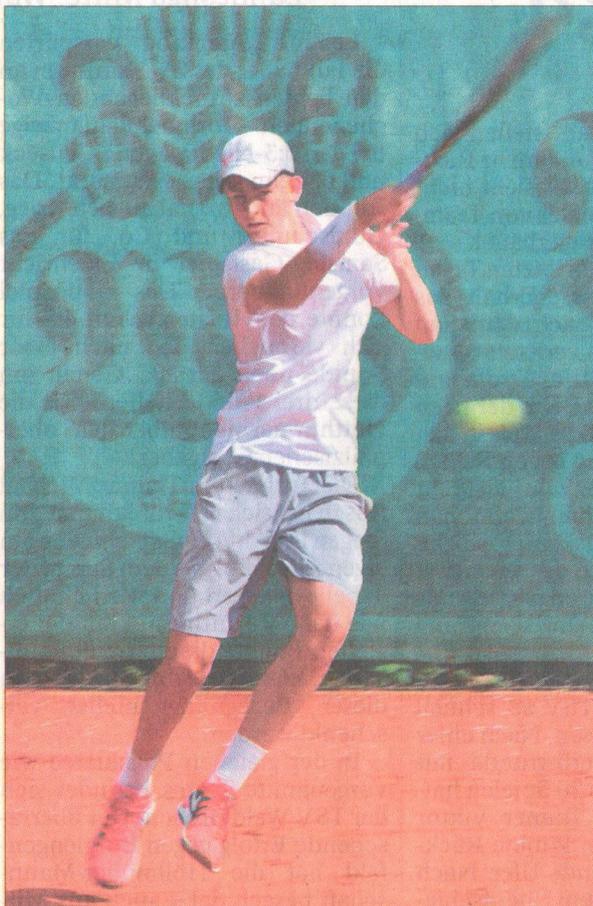
Tennisclub Kropfmühl vor dem Saisonstart / Italienerin Cigui und Rumänin Ciutescu kommen für Meusel und Schmidt

Es wird ernst für den TC Kropfmühl. Das Warten hat endlich ein Ende: Warten auf mitreißende Matches, auf hoffnungsvolle Talente, auf Spiel, Spaß und Spannung, auf tolle Schläge. Wenn am Wochenende die Saison beginnt, dreht sich in dem kleinen Tennisverein im Landkreis Passau wieder alles um die gelbe Filzkugel. Den Auftakt macht am Maifeiertag die 2. Herrenmannschaft, die im Derby auf heimischer Anlage den Gast aus Hauzenberg begrüßt.

Der Tennisverein geht wie letztes Jahr mit zwölf Mannschaften an den Start. Angeführt von der Bayernliga-Mannschaft der Damen, sind acht Jugend- und vier Erwachsenenmannschaften gemeldet. Dabei wird erstmals eine Herren 60-Mannschaft ins Rennen geschickt. Erfreulich ist auch, dass wieder eine Knabenmannschaft gemeldet werden konnte.

Das Ziel der 1. Herrenmannschaft ist auch heuer wieder der Klassenerhalt in der Bezirksklasse 2. Mit dem ESV Deggendorf beginnt die Saison gleich mit einem Aufsteiger. Ohne größere Verstärkungen schickt der TC eine ausgeglichene Mannschaft mit talentierten Nachwuchscracks aus der Region, gemischt mit erfahrenen Spielern ins Rennen. Ergänzt wird diese Truppe bei Bedarf durch Spitzenspieler aus Tschechien.

Es wird sich zeigen, wie der Abgang der letztjährigen Nr. 1, des Tschechen Tomas Reisinger, zu verkraften ist. „Unser vorrangiges Saisonziel ist der Klassenerhalt. Es gilt gut in die Saison zu starten, um frühzeitig die nötigen Punkte zu holen. Ein Platz in der oberen Tabellenhälfte ist sicherlich nicht unmöglich und durchaus machbar. Wir werden versuchen, den Zuschauern attraktives Tennis zu bieten. Dies ist uns letztes Jahr sehr gut gelungen und ich bin zuver-



Viel Dynamik in der Schlägen und eine feste Größe in der Junioren- und Herrenmannschaft: das tschechische Talent Dominik Langmajer.

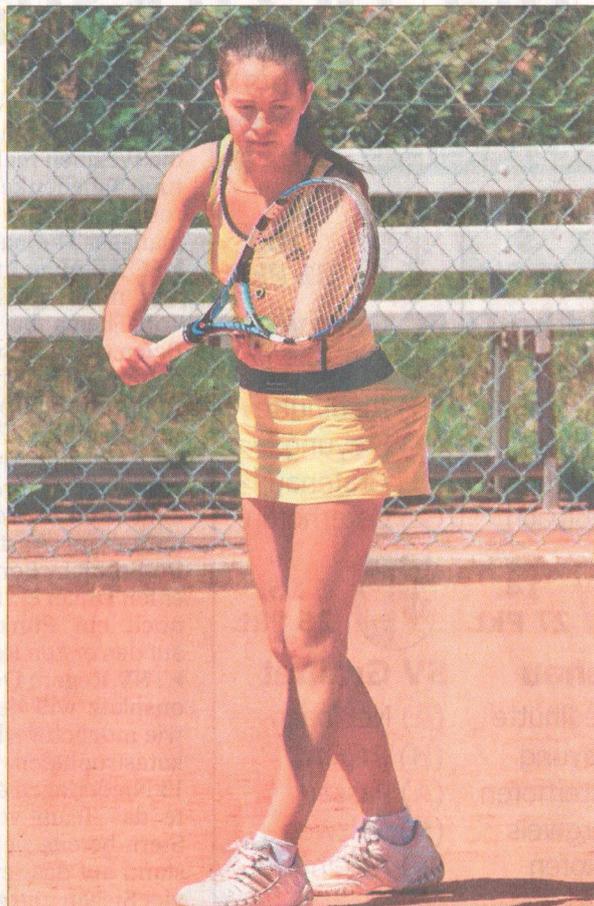
sichtlich, dass wir das in dieser Saison auch schaffen werden“, so Mannschaftsführer Michael Jellbauer.

Mit besonderer Vorfreude blickt man u.a. auf das Heim-Derby gegen den TV Hauzenberg, der als letztjähriger Absteiger aus der Bezirksklasse 1 zu den Titelfavoriten zählt. Zu einem weiteren Heimspiel empfängt man die DJK Passau-Grubweg, die ebenfalls als heißer Titelaspirant zählt. Die drei weiteren Fahrten gehen nach Neu-

burg, Viechtach und Oberzell.

Mit Spannung wird der erste Auftritt der Damenmannschaft in der Bayernliga erwartet. Das Team musste den schmerzlichen Abgang zweier Leistungsträgerinnen verkraften. Bettina Meusel und Evelyn Schmidt suchten eine neue Herausforderung und werden zukünftig für den Ligakonkurrenten TC Rot-Weiß Straubing aufschlagen.

Sandra Jung ist die Nachfolgerin von Bettina Meusel als Mann-



Neue Mannschaftsführerin der Bayernliga-Damen: Sandra Jung; sie folgt der abgewanderten Bettina Meusel nach. – Fotos: Jellbauer

schaftsführerin und wird mit versuchen, die Neuzugänge in das seit Jahren erfolgreiche Team zu integrieren. Auf der Position eins wird eine der Top-Akteurinnen der Bayernliga für Kropfmühl aufschlagen. Die 26-jährige italienische Doppelspezialistin Paola Cigui war in der WTA-Weltrangliste bereits die Nummer 406. Sie stammt aus Triest und mischt seit Jahren die Tennisszene in Amerika auf. Dort ist sie für die Columbus State University aktiv und wurde erst kürzlich

als Spielerin des Jahres ausgezeichnet.

Nicht weniger gespannt darf man auf den ersten Auftritt des weiteren Top-Neuzugangs, Francesca Dorothea Ciutescu, sein. Die 20-jährige Rumänin spielt seit Jahren ITF-Turniere und wird zusammen mit Cigui sicher die Abgänge auf den vorderen Positionen kompensieren.

Zu den Neuzugängen zählt in dieser Saison auch Rückkehrerin Valentina Sedlakova, die vor drei Jahren bereits für Kropfmühl spielte. Erfreulich auch, dass junge Nachwuchskräfte gebunden werden konnten: Sara Kocmankova, Johanna Trisko, Johanna Wastian und Katerina Selmat werden den Unterbau bilden, um auch in Zukunft konkurrenzfähig zu bleiben. Wieder dabei sein wird das sehr junge Kropfmühler Eigengewächs Kerstin Anetzberger, die bereits letztes Jahr erste Auftritte in der Bayernliga hatte und behutsam an das Top-Niveau herangeführt werden soll.

Zusammen mit den arrivierten Cracks Martina Hinterberger, Rebecca Kaineder, Anja Köll, Karin Mohl und Isabella Fletschberger wird man versuchen, das Ziel Klassenerhalt so früh wie möglich zu schaffen.

Los geht's am 10. Mai mit dem Auswärtsspiel gegen den letztjährigen Tabellennachbarn TC Eggenfelden, wo man versuchen wird, den direkten Vergleich wieder für sich zu entscheiden.

Mit der Junioren- und der Mädchenmannschaft spielen heuer zwei Kropfmühler Teams in der höchsten niederbayerischen Spielklasse. Ergänzt werden die Nachwuchsmannschaften durch eine Knaben-, zwei Bambini-, zwei Midcourt- und eine Kleinfeldmannschaft. – M.J.